

Am dritten Feiertage predigen:

zu St. Thomä: Früh Hr. D. Goldhorn,
Wesp. • M. Hanschmann,
zu St. Nicolai: Früh • D. Bauer,
Mitt. • M. Adler,
Wesp. • M. Rabe,
in der Neukirche: Früh • M. Kriß,
Wesp. • Erler,
zu St. Petrus: Früh • M. Wolf,
Wesp. • M. Reinhardt,
zu St. Paulus: Früh • M. Lechner,
zu St. Johannis: Früh • M. Höpffner,
zu St. Georgen: Früh • Gessel,
Wesp. Betstunde,
zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler,
Katechese in d. Freischule: Hr. M. Döring,
reform. Gemeinde: Früh Betstunde.

K i r c h e n m u s i k.

Heute Nachmittag um 2 Uhr in der
Thomasikirche:

Ehre sey Gott in der Höhe ic., in 2 Thei-
len, von Kunstmann.

Am ersten Feiertage in der Nikolauskirche.
Missa, von Jos. Haydn. (No. 6. B dur.)
Kyrie eleison! —
Gloria in excelsis Deo! —

Weihnachtskantate, nach den Worten der
Schrift von Kochly und Niem. (Erste
Abtheilung.)

Nach der Predigt.

Sanctus —, von Jos. Haydn.

Unter der Communion.

Agnus Dei —, von Jos. Haydn.

Nachmittage in der Thomaskirche.
Hymne, von Bergt.

Am zweiten Feiertage in der Thomaskirche.

Missa, von Jos. Haydn.

(Wie am ersten Feiertage in der Nikolauskirche.)

Weihnachtskantate, von Kochly und Niem.
(Zweite Abtheilung.)

Unter der Communion.

Agnus Dei —, von Jos. Haydn.

Nachmittage in der Nikolauskirche.
Hymne, von Bergt.

(Wie am ersten Feiertage in der Thomaskirche.)

Am dritten Feiertage in der Nikolauskirche.

M o t e t t e.

M u s i k.

Hymne, von Mozart.

Redakteur und Verleger D. A. F e s t.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Bekanntmachung. Nachdem mir die Direktion des Theaters zu Leipzig den Druck und
Debit der Komödienzettel übertragen hat, habe ich die Ehre, Folgendes hierdurch bekannt zu ma-
chen: Der Pränumerationspreis beträgt für ein Vierteljahr (jedesmal 3 Monate), 8 Gr., ein
gleicher Preis findet bei den Messfremden für jede der 3 Messen statt. Dafür erhält der Pränu-
merant den Zettel zugesandt, und ist ein weiteres Trinkgeld an die Zettelträgerin durchaus nicht
zu entrichten. — Wer von nun an einen Zettel zu erhalten wünscht, wird daher ergebenst er-
sucht, mir solches gefälligst in diesen Tagen anzeigen zu lassen. Die Pränumerations-
bisher von der Zettelträgerin gegen eine von mir unterzeichnete Quittung einliefert.
Karl Eduard Fischer, Ritterstraße, kl. Fürsten-Collegium, parterre.